

### Streckendaten bis Mai 1988

Streckenlänge: 7,631 km  
Kurvenzahl: 22  
tiefster Punkt: Seng – 470 m ü NN  
höchster Punkt: Schauerschacht – 539 m ü NN  
Höhenunterschied: 69 m  
Streckenbreite: durchschnittlich 10 m  
Tribünenplätze: 20.000 auf 6 Tribünenkomplexen

### Streckendaten seit August 1988

Streckenlänge: 6,805 km  
Kurvenzahl: 22  
tiefster Punkt: Seng – 470 m ü NN  
höchster Punkt: Schauerschacht – 539 m ü NN  
Höhenunterschied: 69 m  
Streckenbreite: durchschnittlich 10 m  
Tribünenplätze: 20.000 auf 6 Tribünenkomplexen

### Streckendaten seit Juli 2004

Streckenlänge: 3,805 km  
Kurvenzahl: 14  
tiefster Punkt: Seng – 470 m ü NN  
höchster Punkt: Buchhübel – 514 m ü NN  
Höhenunterschied: 44 m  
Streckenbreite: durchschnittlich 10 m  
Tribünenplätze: 10.000 auf 5 Tribünenkomplexen



### Informationen für Veranstaltungen und Anmietung der Strecke:

Betreibergesellschaft „Schleizer Dreieck“  
Am Stadtweg 17  
07907 Schleiz  
Telefon: 03663/403400  
Fax: 03663/400125  
E-Mail: [bg@schleizer-dreieck.de](mailto:bg@schleizer-dreieck.de)  
[www.schleizer-dreieck.de](http://www.schleizer-dreieck.de)



### Informationen für Motorsportfreunde und Gäste:

Stadtinformation „Alte Münze“  
Neumarkt 13, 07907 Schleiz  
Telefon: 03663/428735  
E-Mail: [tourist-info@schleiz.de](mailto:tourist-info@schleiz.de)  
[www.schleiz.de](http://www.schleiz.de)

- Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie in Schleiz und Umgebung
- Kartenvorverkauf
- Tipps für Versorgungs- und Einkaufsmöglichkeiten in Schleiz
- Programminformationen und Tipps zu Veranstaltungen
- Souvenirverkauf, Böttger-Ausstellung, Historische Informationen zum Schleizer Dreieck

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Schleiz  
Amt für Wirtschaft/Stadtmarketing  
Bahnhofstraße 1  
07907 Schleiz  
Stand: 04/2016  
Bilder: Stadtverwaltung Schleiz, Müller

## SCHLEIZER DREIECK

ÄLTESTE  
NATURENNSTRECKE  
DEUTSCHLANDS



RENNSTADT  
SCHLEIZ



[WWW.SCHLEIZER-DREIECK.DE](http://WWW.SCHLEIZER-DREIECK.DE)

Thüringen  
-entdecken.de

## Kleine Geschichte des Schleizer Dreiecks

Bereits im April 1923 schrieb man in der Sportrubrik einer Berliner Zeitung, dass im Juni des gleichen Jahres ein Wettfahren für Automobile und Motorräder bei Schleiz stattfinden soll. Am 10. Juni 1923 um 8.00 Uhr war es soweit. Die „1. Brennstoffprüfung“ für 10 Automobile und 15 Motorräder startete. Es war die Geburtsstunde des südlich der Kreisstadt Schleiz gelegenen „Schleizer Dreiecks“.



Von nun an fanden auf der dem natürlichen Straßenverlauf folgenden Piste jährlich Motorrad- und teilweise auch Automobilrennen statt. „Damit wurde ein neuer Anziehungspunkt, eine neue Sehenswürdigkeit und eine neue Lebensquelle für die Stadt Schleiz geschaffen“, schrieb 1923 die Schleizer Zeitung. Bereits 1924 wurde das Schleizer Dreieck zum Austragungsort um die „1. Deutsche Kraftradmeisterschaft“.

Das landschaftlich herrlich gelegene Dreieck entwickelte sich zu einer namhaften Rennstrecke. Die Begeisterung der Zuschauer, die Gastlichkeit der Schleizer und anspruchsvoller Straßenrennsport ließen das Schleizer Dreieckrennen zum Markennamen im deutschen und internationalen Motorsport werden.



## Wissenswertes zum Schleizer Dreieck

Das Schleizer Dreieck erlebt bis in die heutige Zeit hervorragenden Motorsport in Form von internationalen Motorrad-, Seitenwagen- und Automobilrennen aus vielen Ländern der Welt. Ca. 6 Millionen Zuschauer fanden in den Jahren den Weg in das reizvolle Oberland. Sportliche Höhepunkte waren unter anderem 1950 der Gesamtdeutsche Meisterschaftslauf mit 250.000 Zuschauern sowie die international hervorragend besetzten Formel-III-Rennen in den 1960er Jahren. In den 70er und 80er Jahren entwickelten sich die Rennen zur größten Motorsportveranstaltung der DDR und der sozialistischen Länder.

Die Geschichte des Schleizer Dreiecks ist aber auch von Höhen und Tiefen des Motorsports in Abhängigkeit von politischen Gegebenheiten geprägt. 1991 wurde, um den Erfordernissen einer zukunftsorientierten Rennstrecke weiter gerecht zu werden, die Betreibergesellschaft „Schleizer Dreieck“ gegründet.

Schleiz hat immer neue Wege gefunden, dem Sport eine breite Basis zu geben. So finden

- das jährliche Rennen um die Internationale Deutsche Meisterschaft (IDM) für Motorräder und Seitenwagen,
- Welt- und Europameisterschaftsläufe für Motorräder und Seitenwagen,
- Klassik-Veranstaltungen für historischen Rennsport,
- Bergrennen,
- Kartrennen,
- Schleizer Dreieck Jedermann Radrennen,
- Fahrtraining für Automobile und Motorsport,
- Traditionstreffen für Traktoren und IFA Nutzfahrzeuge,
- Oldtimertreffen und vieles mehr statt.



## Die Strecke im Wandel der Zeit

Auf der Ältesten Naturrennstrecke Deutschlands fährt seit dem 10. Juni 1923 alles, was auf zwei, drei oder vier Rädern Rang und Namen hat. Sie ist eine der seltenen Rennstrecken, auf der die Piloten entgegen dem Uhrzeigersinn, auf einer durchschnittlichen Streckenbreite von ca. 10 m ihre Runden drehen. Die drei Eckkurven – Haarnadelkurve, Heinrichruher Kurve und Waldkurve – verkörpern das 7,6 km lange Schleizer Dreieck mit seinen 22 Kurven (bis Mai 1988).

Um die Sicherheit der Rennfahrer und Zuschauer zu erhöhen, wurde die Strecke mehrmals umgebaut. So wurde 1988 die Haarnadelkurve in Schleiz durch eine Abkürzung vor der Ortschaft ersetzt, um den Streckenverlauf mit einer Schikane zu entschärfen. Die beiden südlichen Ecken des Kurses führten jedoch weiterhin durch Wohngebiete.

Seit Juli 2004 wurde die ursprüngliche Länge des Schleizer Dreiecks um die Hälfte verkürzt. Die Heinrichruher Kurve und die Waldkurve werden nicht mehr befahren. Es wurde eine 1,3 Kilometer lange „Querspange“ zwischen der „Seng“ und dem „Buchhübel“ fertig gestellt.

